



Beb. Pl. "Klosterfeld II" genehmigt: 09. 05. 1966

Beb. Pl. Änderung "Klosterfeld II - kath. Kirche" genehmigt: 27. 03. 1974

Beb. Pl. "Berufsschulzentrum" genehmigt: 03. 04. 1975

Beb. Pl. "Sportbereich Galgenwald" genehmigt: 13. 05. 1974

Beb. Pl. "Kottenwiesen" genehmigt: 25. 06. 75 / 27. 10. 75

Beb. Pl. "Kottenwiesen" genehmigt: 13. 02. 1974

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER NUTZUNG

- Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1, Nr. 1-5 BauGB)
- Grünflächen (§ 9 Abs. 1, Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
Grünlage (nachrichtl. außerhalb des Geltungsbereichs)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 § 16 bis 21a BauNVO
Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Dachneigung	Bauweise

Dachform

GRÜNORDNUNG

- Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1, Nr. 25a BauGB)
- Einzelbäume
- Einzelbäume (nachrichtl. - außerhalb des Geltungsbereichs)
- Pflanzgebiet (§ 9 Abs. 1, Nr. 25a BauGB)
groß- und mittelkronige Laubbäume
- Flächenhafte Anpflanzung (Geholzstreifen mit Bäumen, Heister und Sträucher der potentiellen naturnahen Vegetation)

VERKEHRSLÄCHEN

- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)
- Bushaltestelle
- Radweg bzw. Rad- und Fußweg
- Gehweg
- Verkehrsgrün als Bestandteil von Verkehrsanlagen (außerhalb des Geltungsbereichs nachrichtl. Übernahme) (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

BEGRENZUNGSLINIEN

- Grenze des städtebaulichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Ursprünglicher Geltungsbereich von Bebauungsplänen entsprechend Planänderung

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Empfohlene Anordnung der baulichen Anlagen
- Abzubrechende Gebäude
- Stellplätze
- Umgrenzung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind (§ 9 Abs. 5, Nr. 1 BauGB)
- Naturdenkmal (nachrichtliche Übernahme, § 9 Abs. 6 BauGB)
- Kulturdenkmal (§ 2 DchG)
Abgrenzung des Störbereichs (nachrichtliche Übernahme, § 9 Abs. 6 BauGB)
- Hauptversorgungsleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 9 BauGB)
- oberirdisch (nachrichtl.) mit Schutzstreifen unterirdisch - Bestand / Planung (nachrichtl.)
- Elektrizität
Umformstation (§ 9 Abs. 1, Nr. 12 BauGB)

KREIS STADT GEMEINSCHAFT ELLWANGEN	STABT ELLWANGEN	PLANGEBIETH: 621 4017
AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB GEFASST AM 24. 07. 1999 UND IM ANSATZ NR. 31/32 ORTSBUCH BEKANNTGEMACHT AM 06. 08. 1999	BÜRGERBEISULUNG GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGB LAUF BESCHLUSSE VOM 30. 07. 2000 DURCHFÜHRT VOM 07. 08. 2000 BIS 18. 08. 2000	
ENTWURF FERTIGT STADTPLANUNGSAUSSCHUSS ELLWANGEN/AGST DEN 08. 09. 2000	ENTWURFS UND AUSLEGUNGSBESCHLUSSE GEFASST AM 28. 09. 2000 ÖFFENTLICH AUSGESCHRIEBEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB LAUF BEANTRAGUNG IM ANSATZ NR. 62 VOM 30. 10. 2000 BIS 12. 11. 2000	
SATZUNGSBESCHLUSSE GEMÄSS § 10 BAUGB UND § 74 BDO VOM GEMEINDE-RAT GEFASST AM 08. 03. 2001	ORHNHEITSPRÄSIDIUM DES BEZIRKSPRÄSIDIUMS STUTTGART GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB UND § 74 ABS. 7 BDO VOM 12. 11. 2000	
AUSFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT DEN AM 08. 03. 2001 GEFASSTEN SATZUNGSBESCHLÜSSEN BEZÜGLICH ELLWANGEN), DEN 13. 12. 01	IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB DURCH ANTRAG NR. 11 AM 16. 03. 2001 ZUR BEENDIGUNG DER BEBAUUNGSPLANSTADTBAUAMT ELLWANGEN/AGST DEN 16. 03. 2001	

ELLWANGEN

BEBAUUNGSPLAN

"SCHULZENTRUM BERLINER STRASSE" (10.ÄNDERUNG "KLOSTERFELD II")

TEIL 1 - LAGEPLAN + ZEICHENERKLÄRUNG M. 1:10000
TEIL 2 - TEXTTEIL

0 10 20 30 40 50 60 m